

Übergang KiTa - Grundschule



Ablauf des Abends

- **Herzlich Willkommen** an der Appelsnut Grundschool
- Allgemeine Informationen zum **Einschulungsverfahren**
- **Austausch** zu besonderen Aspekten des Übergangs

Appelsnut Grundschool



- Zurzeit 131 Kinder, 13 KollegInnen, 4 Pädagogische Mitarbeiterinnen
- Derzeit 8 Klassen, davon ist eine der Schulkindergarten
- Inklusive Schule: Alle Kinder werden ausgehend von ihren individuellen Fähigkeiten gemeinsam unterrichtet
- Verlässliche Grundschule

Verlässliche Grundschule

- Nach verbindlicher Anmeldung (ein Schulhalbjahr) – auch tageweise möglich – Betreuung je nach Stundenplan von **8.00 Uhr bis 8.45 Uhr** oder von **12.00 Uhr bis 12.45 Uhr**
- Betreuung durch eine pädagogische Mitarbeiterin in der Schule
=> Zeit zum Spielen und Basteln vor oder nach dem Unterrichtstag

Auf dem Weg zur Schule

- Schulärztliche Untersuchung
- 3 Besuche in der Schule:
 1. Ein Bilderbuchkino mit den 1. Klassen und dem SKG in der Weihnachtszeit am 06.12.2023
 2. Erkundung des Schulgeländes an zwei Tagen im Frühjahr jeweils mit einer 1. Klassen bzw. dem SKG am 18.04.2024 und 24.04.2024
 3. Schnupperstunde am 13.06.2024 in der Patenklasse bereits festgelegten Klassenverband mit den zukünftigen Klassenlehrkräften
- Elternabend vor der Einschulung: Mittwoch, 12.06.2024
- Einschulung: Samstag, 10. August 2024, 8.15 Uhr in der Sporthalle

Schulärztliche Untersuchung

- Momentaufnahme!
- Blick auf motorische, kognitive, soziale und sprachliche Entwicklung
- Die Amtsärztin/ der Amtsarzt spricht *Empfehlung* aus => Rücksprache mit den Eltern, ob ggf. Zurückstellung vom Schulbesuch und Verbleib in der KiTa oder Besuch des Schulkindergartens zur weiteren Förderung

Pädagogische Einschätzung

- Erfolgt auf Empfehlung der Amtsärztin/ des Arztes **vor der Rückstellung**, wenn Unsicherheiten bezüglich der Einschulung bestehen
- Durchführung durch die Förderlehrkraft mit Schulleitung und Klassenlehrkraft aus dem Schulkindergarten
- **In spielerischer Form** noch einmal die **grundlegenden Kompetenzen** in den Blick nehmen

Schulkindergarten

„Schulpflichtige Kinder, die körperlich, geistig oder in ihrem sozialen Verhalten nicht genügend entwickelt sind, ..., können vom Schulbesuch um ein Jahr zurückgestellt werden. Sie können verpflichtet werden, **zur Förderung ihrer Entwicklung** einen Schulkindergarten zu besuchen.“

NSchG, Paragraph 64 (2)

Einüben der Vorläuferfähigkeiten und -fertigkeiten, die benötigt werden, um in der Schule mitarbeiten zu können, z. B. Zuhören, Farben, Reime, Zählen, Silben klatschen, über einen längeren Zeitraum hinweg an einem Platz arbeiten, als Teil einer Gruppe mitarbeiten usw.

Wer entscheidet?

Schulleitung

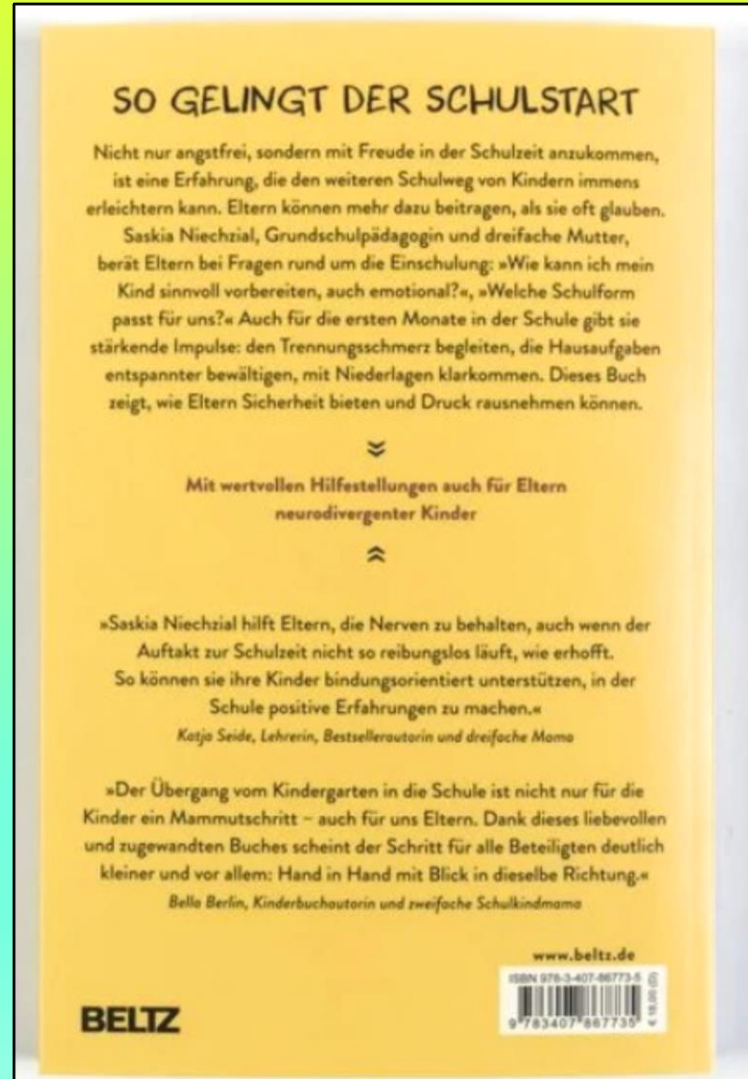
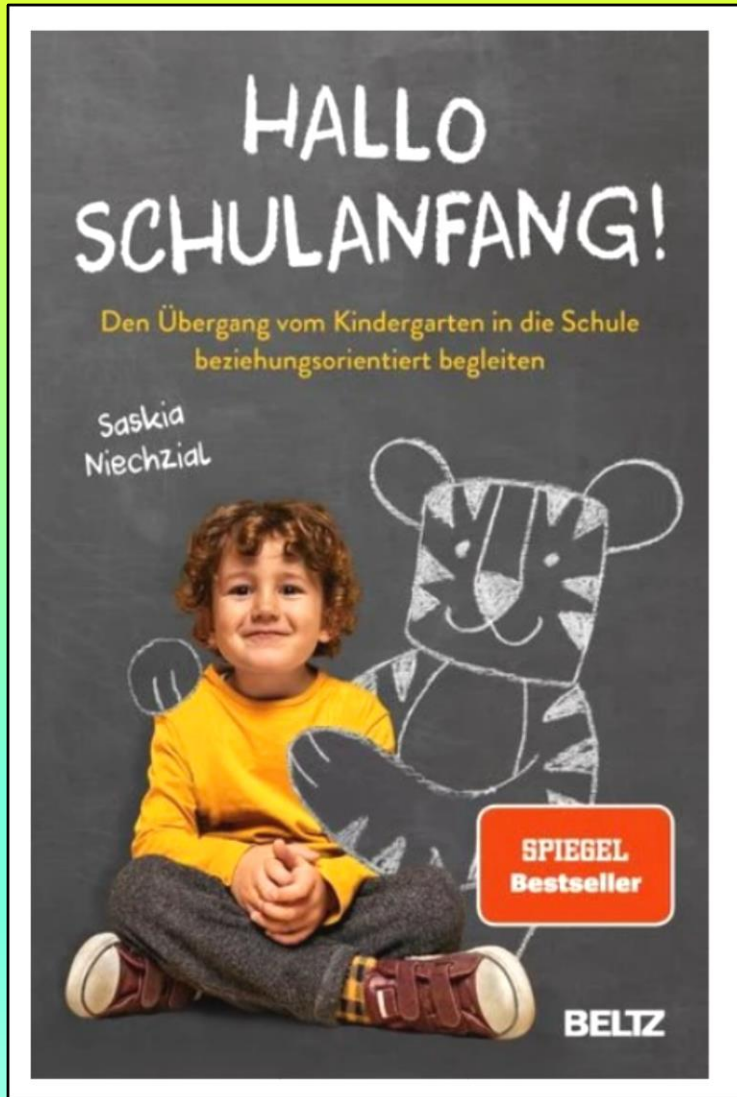
in Rücksprache mit der Amtsärztin/
dem Amtsarzt des Gesundheitsamtes
und ggf. der KiTa

Elternwunsch beachten!

„Flexi-Kinder“

- betrifft **Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 1. Oktober geboren sind** (Vollendung 6. Lebensjahr)
- **Eltern entscheiden**, ob ihre Kinder ein weiteres Jahr in die Kita geht
- **Formloser Antrag an die Schule** bis zum 30. April 2024
- Erzieherinnen und Schule unterstützen gerne bei der Entscheidung

Buchtipp



Hilf mir, es selbst zu tun...

Es ist noch Zeit, daher unser Tipp:

Gestalten Sie die Zeit bis zur Einschulung sinnvoll für Ihr Kind:

fester Tagesablauf, draußen spielen, Medienzeit, vorlesen, Schulweg, selber ausprobieren, Regeln und Konsequenzen, Fehler sind Helfer, Ordnung, Mitarbeit...

Flyer zum Mitnehmen

Welche Fragen bleiben offen?

Herzlich Willkommen!

***Wir freuen uns auf Ihre Kinder und auf eine
respekt- und vertrauensvolle
Zusammenarbeit mit Ihnen!***



Gewöhne mich an einen festen Tagesablauf.

**Rechtzeitiges Aufstehen, pünktliches
Schlafengehen, ausreichender Schlaf (10 bis 12
Stunden) und Regelmäßigkeit bei den
Mahlzeiten machen den Tag für mich
überschaubar und geben mir Sicherheit und
Ruhe.**



Lass mich viel draußen spielen und Sport machen.

Ich will toben, rennen und klettern - gerade nach dem Schulvormittag, an dem ich mehr sitzen muss als bisher. Wenn mein Körper fit ist, ist es mein Kopf auch.

Ich kann schon balancieren, rückwärts gehen, auf einem Bein hüpfen und Bälle fangen, wenn ich in die Schule komme.



Begrenze meine Medienzeit!

Fernsehen, PC-Spiele, Tablet und Co. sind furchtbar spannend und machen Spaß - pass auf, dass sie mir nicht zu viel von meiner Zeit stehlen. Ich möchte die Welt „aus erster Hand“ erleben und erfahren.

Und vor dem Schlafengehen sind diese Dinge Tabu, denn sie lassen mein Gehirn nicht so schnell zur Ruhe kommen.



Fordere von mir ein, mich an Regeln zu halten und schütze mich nicht vor unangenehmen Folgen.

Ich kann grüßen und „Bitte“ und „Danke“ sagen. Ich kann still zuhören und abwarten, bis ich an der Reihe bin.

„Nein heißt Nein!“ - das weiß ich und halte mich daran.

Ich reagiere, wenn ich angesprochen werde.

Es ist nötig, dass ich aus Erfahrungen lerne und Dinge (auch Streit!) alleine kläre.



Zeig mir meinen Schulweg und übe ihn mit mir ein.

**Lass dich einmal von mir führen,
damit du siehst, ob ich mich im
Verkehr schon richtig verhalten kann.
Und denke daran: Vom Vorbild lerne
ich am meisten.**



Hilf mir, es selbst zu tun und gewöhne mich an selbstverständliche Ordnungen.

Ich brauche Steine, die ich selbst aus dem Weg räumen kann und finde eigene Möglichkeiten, mit Schwierigkeiten umzugehen.

Ich ziehe mich alleine an und aus, erkenne meine Sachen wieder und kann meine Schuhe zubinden.

Ich weiß meine Adresse und kenne meine Telefonnummer.

Ich konzentriere mich schon längere Zeit auf ein Spiel und räume meine Sachen an den richtigen Platz zurück.

In der ersten Zeit packen wir meinen Ranzen jeden Tag gemeinsam und schauen ins Logbuch und in die Postmappe.



Geh zu den Elternabenden, werde Mitglied im Schulverein und unterstütze meine Klasse.

Ich freue mich, wenn du bei einem Lese- oder Basteltag in meiner Klasse bist oder mit zu einem Ausflug kommst.

Damit alle Kinder mitmachen können, unterstützen wir uns gegenseitig.

Arbeite in den Gremien mit und gestalte Schule.

